

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 74 (1996)
Heft: 3

Rubrik: Tips : ein umfassendes Haus-Notrufsystem

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein umfassendes Haus-Notrufsystem



Mit dem «Premier S» gelangt ein modernes Telefon mit integriertem und umfassendem Notrufsystem auf den Schweizer Markt. Sein richtungweisendes Design berücksichtigt zudem neue alters-ergonomische Erkenntnisse. Ein grosses Tastenfeld (mit zuschaltbarer Sprachbestätigung für jede Taste), Hörer mit Induktionskopplung für Hörgeräte-Träger, einstellbare Lautstärke, eine kontinuierliche Steigerung des Klingelgeräusches, bequemes Freispre-

chen, Wahlwiederholung und sieben griffige Speichertasten gehen als «normale» Telefonfunktionen ganz speziell auf die Bedürfnisse betagter und hilfsbedürftiger Menschen beim Telefonieren ein. Dazu kommt das ausgefeilte und in das Gerät integrierte Notrufsystem: Wird die grosse und griffige und gut sichtbare rote Notruftaste betätigt, so schaltet das Gerät automatisch auf Freisprech-(Lautsprecher-)Betrieb um und baut die Verbindung zur Notruf-

zentrale «Telecare» auf, wo geschultes Personal rund um die Uhr eingehende Anrufe entgegennimmt. Und wer nicht in der Nähe des Telefons ist (oder es, beispielsweise nach einem schlimmen Sturz, nicht bedienen kann) bleibt dank dem kleinen tragbaren Funksender «Petite» und dank der Freisprechfunktion in der ganzen Wohnung ebenfalls immer in Verbindung mit den nötigen Hilfsstellen. Damit trägt das «Premier S», das in der Grundversion Fr. 1250.– kostet, entscheidend zur selbständigen und unabhängigen Lebensgestaltung von sonst dauernd auf Hilfe angewiesenen alleinstehenden Menschen bei.

Mit dem Anschluss von Einbruchmeldesensoren, Rauch- und Raumabkühlungstemperaturfühlern sowie einer programmierbaren Inaktivitätskontrolle, die automatisch die Notrufzentrale informiert, wenn bestimmte regelmässige tägliche Aktivitäten 12 oder 24 Stunden lang unterbleiben, wird das «Premier S» zum umfassenden Sicherheits- und Alarmsystem für allein lebende betagte Menschen.

Weitere Auskünfte, Prospekte und Beratung über das «Premier S» bei: Miracom AG, Langgasse 40, Postfach 242, 6341 Baar, Telefon 042/33 67 67, Fax 042/33 67 99. Beachten Sie auch den Ratgeber «Sicherheit» auf Seite 37.

Was ist ein «Ohrpassstück»?

Hörgeräte müssen auch anatomisch genau angepasst werden. Dazu braucht es ein spezielles «Otoplastik» genanntes Ohrpassstück, welches nach einem vom Hörgeräte-Akustiker erstellten Ohrabdruck der individuellen Gehörgangform nachgebildet wird. Das meistens aus einem weichen und hautverträglichen Kunststoff geformte Ohrpassstück führt den Schall vom Hörgerät ohne Fremdgeräusche direkt ans Trommelfell. Solche Otoplastiken müssen gut im Gehörgang verankert sein, ohne jedoch Druckstellen zu bilden. Wichtig sind auch geringes Gewicht, hohe Stabilität und ausreichende Luftzirkulation. Und es muss regelmässig mit vom Hörgeräte-Akustiker zu beziehenden speziellen Pflegesystemen gereinigt werden.

Umfassende Informationen über Ohrpassstücke sind in der August-Ausgabe des Informationsbulletins «Gut Hören» zu finden. Man erhält es beim Hörgeräte-Akustiker oder direkt beim Informationszentrum für gutes Hören, Lavaterstrasse 57, 8002 Zürich, Telefon 01/202 81 38.

Bremslicht für Fahrräder

Nun wird auch Velofahrern nicht länger vorenthalten, was bei Autos und Motorrädern selbstverständlich ist: Das Bremslicht. Die Weltneuheit kommt von Hiro und ist ein Velo-Rückstrahler mit integriertem elektrischem Bremslicht. Es kann einfach und ohne Kabelanschluss in wenigen Minuten montiert werden und funktioniert mit einem Bewegungssensor auf Schwingkugelbasis absolut vollautomatisch. Neben der Ein/Ausschaltautomatik ste-

hen wahlweise vier weitere Lichtfunktionen zur Verfügung. Das Velo-Bremslicht ist batteriebetrieben und funktioniert dank Abschaltautomatik ausgesprochen batteriesparend. Vor allem im immer dichter werdenden Strassenverkehr leistet das Hiro-Velobremslicht einen Beitrag zur Verkehrssicherheit.

Im Fachgeschäft oder direkt bei Hiro-Import und -Handelsgesellschaft, Eichbergstrasse 60, 9452 Hinterforst (Telefon 071/75 61 51) für Fr. 29.80 erhältlich.

«Memory» – das Essbesteck, das weiss, wie Ihre Hände sind

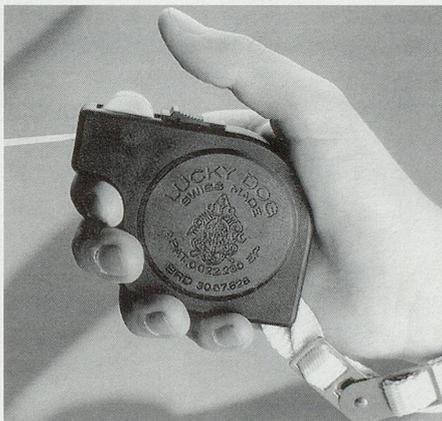
«Memory» ist ein neuartiges verformbares Essbesteck, das speziell für ältere Menschen mit nicht mehr sehr beweglichen Fingern und für Rheumaleidende erdacht wurde. Dank der speziell-

len Kunststoff-Griffe ist es verformbar. Man braucht das «Memory»-Essbesteck nur in heisses Wasser zu legen, um den Griff danach biegen und optimal an die Hände anpassen zu können. Zum Fixieren muss man das Besteck danach ins kalte Wasser legen. Das lässt sich beliebig oft wiederholen. Und weil das «Memory»-Besteck sehr leicht ist, kann es auch mit nur ganz wenig Kraft benützt werden. Pro Stück kostet es 45 Franken.

Medexim AG, Solothurnstrasse 180, 2540 Grenchen, Telefon 065/55 22 37.

Die kompromisslose Rolleine Lucky Dog

Wer Hunde hat, weiss, wie wichtig eine gute Leine ist. «Lucky Dog» bietet hier im Vergleich mit anderen Produkten entscheidende Vorteile, denn sie verfügt über ein integriertes Dauerlauf-Sy-



stem, ist mit einer Hand bedienbar und nur 7x9 cm klein, 3 Meter lang, hat Handschlaufe und Schnellverschluss, ein leuchtendes Sicherheitsband, kostet Fr. 49.80 und ist für alle Hunde bis 40 kg Gewicht geeignet.

Bezugsquellen und Prospekte bei der Josef Styger AG, Hunde- und Katzenartikel, Binzstrasse 3, 8953 Dietikon, Telefon 01/741 02 48.

Die kleinste Waschmaschine der Welt

Das findige Schweizer Unternehmen «D&P Cosmetics» bringt als Weltneuheit die kleinste Waschmaschine der Welt auf den Markt. Sie ist so klein, dass man nicht das Waschgut in die Ma-



schine legt, sondern umgekehrt: Man gibt Waschpulver zur Wäsche ins Lavabo oder in ein kleines Waschbecken, legt die tennisballgrosse «D&P Wash Machine» dazu, lässt heisses Wasser einlaufen und spült nach 30 Minuten die Wäsche – fertig! Die Funktionsweise ist ebenso einfach wie genial: Durch mechanische Wellen, welche die zuvor auf einem mitgelieferten Ladegerät aufgeladene elektrische Waschmaschine von sich gibt, wird der Schmutz schonungsvoll aus der Wäsche gerüttelt. Ausführliche Tests in Toronto, Holland, Japan sowie in der Waschanstalt Wädenswil ZH attestieren der «D&P Wash Machine» vor allem für feine Gewebe wie Seide, Wolle, Angora und Kaschmir ausgezeichnete Ergebnisse, sie ist jedoch auch für jede Kleinwäsche zwischendurch und für unterwegs geeignet. Dank ihrem fast lautlosen Betrieb lässt sie sich auch in Kleinstwohnungen und Heimgewächern einsetzen und erspart damit manch mühsamen Gang in die Waschküche und manch langes Warten auf den Washtag. Stärker verschmutzte Wäsche sollte aber nicht nur mit der «D&P Wash Machine» allein, sondern zwischendurch immer wieder auch auf herkömmliche Art gewaschen werden, um beste Ergebnisse zu erreichen.

Die «D&P Wash Machine» ist in Haushalt- und Elektro-Fachmärkten, in Drogerien und in guten Waren- und Versandhäusern vorderhand zum Einführungspreis von 129 Franken erhältlich.

Schmuck für das Handgelenk zu attraktiven Preisen

Die Neuheiten der M-Watch-Kollektion gibt es in echt vergoldetem grossem oder kleinem Uhrengehäuse. Ausgesuchte Zifferblätter mit kleinen Glitzersteinchen, goldfarbenen Elementen oder Spiegeln machen die Uhr zum modischen Accessoire und sind mit bequemen elastischen Bicolor-Metallbändern ausgestattet. Alle Modelle haben ein Mineralglas und sind auf 30 Meter geprüft wasserdicht, alle zwei bis drei Jahre muss die Batterie gewechselt werden. Alle M-Watch-Modelle geniessen international zwei Jahre Garantie und sind in der Schweiz für 50 Franken exklusiv bei der Migros erhältlich. Die Modelle der besonders robusten «M-Watch-Sport-Linie» sind aus Kunststoff hergestellt, haben einen Drehring und ein extralanges Kunststoffband, und obwohl sie auf 200 Meter Wasserdichtheit geprüft sind, kosten sie auch nur je 50 Franken.

